

**Sitzung
des Bauausschusses
am
06.06.2018**

im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StR Stefan Grünfelder

StR Marco Harrer

(bis einschl. Top 5.6)

StR Karl Kaiser

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Josef Neuberger

StRin Birgit Noske

StR Gerhard Pfrombeck

StR Markus Staller

Niederschriftführer:

Sebastian Straßer

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Vor-Ort-Termin
Besichtigung der Neubepflanzung an der Südseite der Donaustraße sowie Beratung und Beschlussfassung gleichlaufender Maßnahmen an der Nordseite der Donaustraße und Westseite der Weichselstraße
2. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans
Errichtung einer Sichtschutzmauer mit 1,60 m Höhe und einer Terrassenüberdachung an der Pfarrer-Marschall-Str. 2
3. 1. Änderung der Innenbereichssatzung für den Bereich Unterhart
Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss (Vorberatung)
4. Nachträge (entfällt)
5. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
 - 5.1. Buchsbaumhecke am Wittelsbacherplatz
 - 5.2. Entsorgung von Kartonagen
 - 5.3. Sitzgelegenheiten vor den Stelengruppen am Friedhof
 - 5.4. Oberflächenaufbrüche an öffentlichen Straßen
 - 5.5. Verlängerte Öffnungszeiten am Donnerstag und Kleiderhaken im Freibad
 - 5.6. Abfallkörbe und Rollsplit am Friedhof

Nicht öffentlicher Teil

...

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 3 Anwesend waren: 10

Vor-Ort-Termin

Besichtigung der Neubepflanzung an der Südseite der Donaustraße sowie Beratung und Beschlussfassung gleichlaufender Maßnahmen an der Nordseite der Donaustraße und Westseite der Weichselstraße

Die Bauausschussmitglieder besichtigen vor Ort die Verjüngung der südlichen Baumallee an der Donaustraße sowie die auf der Nordseite und jene an der Weichselstraße.

Alexander Urich, Vorarbeiter des Bauhof-Grüntrupps, erklärt, dass Bäume in der Regel Wurzeln im Umkreis ihres Kronendurchmessers bilden, welcher sich bei den entfernten Eichen- und Ahornbäumen bis zu 15 m erstrecken kann (sie entwickeln eine Höhe von bis zu 30 m). Da der Grünstreifen zwischen Gehweg und Straße lediglich eine Breite von 2 m aufweist werden demzufolge zwangsläufig die angrenzenden Asphaltflächen beschädigt, was wiederum die Verkehrssicherungspflicht beeinträchtigt. Die nun gepflanzten Säulenweißbuchen sind standortgerechte Bäume, da sie aufgrund ihrer schlanken Form (Kronendurchmesser bis 2 m, Baumhöhe bis 10 m) eine dem Grünstreifen entsprechende Wurzelfläche bilden. Einige Bäume der Baumallee an der Nordseite der Donaustraße haben seiner Einschätzung nach bereits ihre Vitalität verloren und sollten ersetzt werden.

In einer längeren Diskussion werden seitens der Bauausschussmitglieder Argumente für und gegen eine Verjüngung hervorgebracht. Es wird fraktionsübergreifend betont, dass das bloße Vorliegen von Anwohnerbeschwerden über Grünflächen im öffentlichen Raum (meist wegen Laubfall oder Verschattung) nicht zu einer Beseitigung von Grünflächen oder zu einer ansonsten unnötigen Fällung von Bäumen führen darf. Entscheidende Gesichtspunkte sind u. a. Sicherheitsaspekte und übergeordnete gestalterische Fragen, nicht aber bloße Einzelinteressen.

Der Bauausschuss beschließt mit 7: 3 Stimmen, auf der Nordseite der Donaustraße eine gleichartige Gestaltung und Verjüngung der Baumallee wie auf der Südseite der Donaustraße durchzuführen.

Weiter wird einstimmig beschlossen, die an der Weichselstraße nördlich der Donaustraße vorhandenen Bäume zu belassen, aber Einzelzuschnitte zu prüfen.

Zudem beschließt der Bauausschuss einstimmig, die an der Weichselstraße südlich der Donaustraße vorhandenen Bäume zu belassen.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

**Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans
Errichtung einer Sichtschutzmauer mit 1,60 m Höhe und einer Terrassenüberdachung an der Pfarrer-Marschall-Str. 2**

Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 925/4 der Gemarkung Töging a.Inn, Pfarrer-Marschall-Straße 2, soll eine Sichtschutzmauer und eine Terrassenüberdachung errichtet werden.

Die Sichtschutzmauer soll eine Höhe von 1,60 m haben. An der Westseite zur Prälat-Friemel-Straße hin weist sie eine Länge von 16 m auf. An Nordseite eine Länge von 8 m.

Die Terrassenüberdachung misst 4,50 m x 3,00 m und ist 3,00 m tief. Sie soll an die Ostseite des Wohnhauses angebaut werden. Geplant ist ein Pultdach.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Steinstraße“ und stimmt mit dessen Festsetzungen nicht überein.

Es sind nur grüne Maschendrahtzäune zulässig. Die Höhe der Einfriedung darf einschließlich Sockel 0,80 m nicht überschreiten und hat sich dem natürlichen Gelände anzupassen. Die Maschendrahtzäune sind im Bereich der Straßeneinfriedung mit Laubgewächsen bodenständiger Art, dichten Gruppen (keine Thuja) zu hinterpflanzen.

Die Terrassenüberdachung soll außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden. Es sind Satteldächer mit einer Dachneigung von 26° bis 32° vorgeschrieben.

Aus diesem Grund benötigt die eigentlich verfahrensfreie Mauer (Art. 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 BayBO) und die Terrassenüberdachung (Art. 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe g) BayBO) eine Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann zugelassen werden, da die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden, die Abweichung städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Niederschlagswässer dürfen nicht in die städtische Kanalisation eingeleitet werden; diese sind auf dem eigenen Grundstück zu versickern.

Der Bauausschuss nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Kenntnis und lässt diese einstimmig zu.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

**1. Änderung der Innenbereichssatzung für den Bereich Unterhart
Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss (Vorberatung)**

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 23. April 2014 die 1. Änderung der Innenbereichssatzung der Stadt Töging a.Inn für den Bereich Unterhart beschlossen.

Der Geltungsbereich der Innenbereichssatzung vom 29. Januar 2004 sollte erweitert werden.

Nach Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 13. Mai 2014 bis 16. Juni 2014 ist das Verfahren allerdings eingeschlafen.

Eine Ausgleichsfläche konnte nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine solche ist nun vorhanden. Auf Grund des langen Zeitraums muss das Verfahren neu gestartet werden.

Es handelt sich um eine Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch.

Durch die Satzung kann die Gemeinde die Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile festlegen und einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind.

Voraussetzung für die Änderung ist,

- dass die Satzung mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist,
- dass die Satzung die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht begründet und
- dass keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter oder dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Innenbereichssatzung für den Bereich Unterhart vom 29. Januar 2004 zum 1. Mal zu ändern.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Planentwurf der Satzung der Stadt Töging a.Inn zur Änderung der Innenbereichssatzung für den Bereich Unterhart in der Fassung vom 30. Mai 2018 zu billigen und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fortzuführen.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Nachträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Buchsbaumhecke am Wittelsbacherplatz**

2. Bürgermeisterin Kreitmeier erwähnt, dass die Buchsbaumhecke am Wittelsbacherplatz auf dem Grundstück der Stadt Töging a. Inn vom Buchsbaumzünsler befallen wurde und nicht mehr zu retten ist und deshalb entfernt werden sollte.

Hierzu erklärt Erster Bürgermeister Dr. Windhorst, dass das Grundstück den jeweiligen Anliegern in deren Grundstücksbreite zur Pacht angeboten wurde und sieben der 14 Anlieger dieses angenommen haben, was den Vorteil bringt, dass der Bauhof diese Flächen nicht mehr pflegen muss. Bei den verbleibenden Teilen wird die Hecke ersatzlos entfernt und als Rasen angelegt werden.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Entsorgung von Kartonagen**

Stadtrat Blaschke äußert die Bitte, dass beim Landkreis angefragt wird, ob nicht doch am Wertstoffhof ein Altpapiercontainer aufgestellt werden könnte, da die blaue Tonne z. B. beim Kauf mehrerer neuer Möbelstücke oft nicht ausreicht und man dann die übergroße Menge an Kartonnage nicht entsorgen kann.

Hierzu zitiert Erster Bürgermeister Dr. Windhorst den Hinweis der Landratsamt-Website:

Wo können größere Mengen an Altpapier entsorgt werden (z.B. Umzug, Haushaltsauflösung, Neuanschaffungen)?

Größere Mengen an Altpapier oder Kartonagen werden ausnahmsweise vom Altpapierentsorger im Rahmen der Papiertonnen-Leerung mitgenommen, wenn diese am Abfuhrtag ordentlich neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Altpapier wird zudem von der Firma Rieger in Trostberg (Tel. 08621 804-0) sowie von der Firma Veolia Umweltservice in Neuötting (Tel. 08671 9949-0) angenommen.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Sitzgelegenheiten vor den Stelengruppen am Friedhof**

Stadträtin Noske schlägt vor, Sitzgelegenheiten vor den Stelengruppen am Friedhof zu installieren. Viele ältere Personen suchen oft diese auf und hätten so die Möglichkeit, dort zu verweilen bzw. rasten.

Erster Bürgermeister Windhorst begrüßt den Vorschlag und bringt ein, dass man hier Beton- oder Steinwürfel ähnlich den für den Aussegnungshallenvorplatz vorgesehenen Bänken positionieren könnte.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Oberflächenaufbrüche an öffentlichen Straßen**

Stadtrat Harrer spricht erneut den Straßenaufbruch in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße an, welcher nun seit einigen Monaten offen ist und endlich geschlossen werden sollte.

Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis und wird versuchen, die zuständige Firma ausfindig zu machen und die Wiederherstellung der Oberfläche zu erzwingen.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen

Verlängerte Öffnungszeiten am Donnerstag und Kleiderhaken im Freibad

Stadtrat Staller begrüßt die ab heute geltenden verlängerten Öffnungszeiten am Donnerstagabend bis August im Freibad.

In diesem Zuge bittet er um die Installation einiger Kleiderhaken in den Damenduschen im Eingangsbereich, da hier derzeit keine Möglichkeit besteht, Handtücher oder ähnliches aufzuhängen.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.06.2018

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5.6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Abfallkörbe und Rollsplit am Friedhof**

Stadtrat Grünfelder spricht ein Lob für die Entfernung der alten, verrosteten Abfallkörbe und die Bereitstellung von neuen Kleincontainern am Friedhof aus.

Weiter erklärt er, dass es für Personen mit Gehhilfen wie Rollatoren oder ähnlichem teilweise schwer ist, sich fortzubewegen. Problem sei hier der bedingt aufgebrachte Splitt, welcher in seiner Höhe zu dick sei und sich so nicht verfestigt. Er schlägt vor, hier einen befestigten Weg zu installieren oder das Problem anderweitig zu lösen.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.